

Protokoll Nr. 3 (2015-2019)

der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Soziales und Integration“ des Beirates Vahr am 07.12.2015 im Ortsamt Vahr/Schwachhausen

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|---|---|
| a) vom Fachausschuss | Herr Andreßen
Frau Kößling-Schumann
Herr Michalik
Herr Mettert-Kruse
Herr Orlovius
Herr Resch
Frau Szkoda |
| b) als beratende
Fachausschussmitglieder | Herr Burichter
Herr Sad |
| c) vom Ortsamt | Frau Dr. Mathes
Frau Muminovic |
| d) als Gäste | Herr Pörschke (Sozialressort) |

Die schriftlich vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

Das Protokoll Nr. 2 der Sitzung am 09.11.2015 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

TOP 1: Unterstützungssystem für die jugendlichen Flüchtlinge in der Turnhalle der Oberschule Julius-Brecht-Allee

Die Turnhalle der Julius-Brecht-Allee dient seit Oktober 2015 minderjährigen Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan und den westafrikanischen Ländern als Notunterkunft. Der Fachausschuss wollte ursprünglich die Unterstützung dieser Jugendlichen beraten und weiterentwickeln.

Herr Pörschke berichtet, dass die Turnhalle der Oberschule ab dem 09.12.2015 wieder geräumt werde.

Er stellt anschließend folgenden Sachstand dar und beantwortet Fragen wie folgt:

- Jugendliche Flüchtlinge aus der JBA werden auf andere Einrichtungen in ganz Bremen und anderen Bundesländern verteilt.¹
- Die Ehrenamtlichen, die bislang Deutschunterricht in der JBA gegeben haben, sollten ihre ehrenamtliche Arbeit in anderen Stadtteilen fortsetzen.
- Das Sozialressort wird sich bemühen, die Beziehungen zwischen den minderjährigen Flüchtlingen der JBA aufrecht zu erhalten.
- Sollte die Erstaufnahme in Habenhausen, als auch in Bremen Nord überbelegt sein, steht die Turnhalle der JBA übergangsweise zur Verfügung.

¹ Die Anfang November eingetretene Gesetzänderung besagt, dass auch minderjährige Flüchtlinge nach Quotenregelung auf andere Bundesländer verteilt werden müssen.

- Ende 2015 soll eine Entscheidung fallen, wann die Rückgabe der Halle an die Schule erfolgt.
- Die Schulleitung der JBA ist informiert. Der Rückbau der Turnhalle könne ggfls. bereits in den Weihnachtsferien erfolgen.
- Winter- und Thermozelte werden anstatt einer Schulturnhalle als Notunterkunft für Flüchtlinge bevorzugt. Sollte es bis zu Windstärke 10 kommen, werden die Zelte geräumt und die Flüchtlinge werden wieder in Schulen gebracht, um sich dort vorübergehend aufzuhalten.
- Angebote der evangelischen und katholischen Kirchen, als auch der islamischen Gemeinden werden genutzt, um noch mehr Plätze für Flüchtlinge zu schaffen. Die Islamische Föderation prüfe in der Sonnenberger Straße die Unterbringung von 20 Flüchtlingen.

Abschließend weist Frau Dr. Mathes darauf hin, dass die bewilligten Globalmittel für die Flüchtlinge in der Turnhalle der JBA nun den Flüchtlingen in der Turnhalle des Polizeipräsidiums zu Gute kommen sollen. Hierzu äußert der Fachausschuss keinen Widerspruch.

Top 2: Verschiedenes

Frau Dr. Mathes weist die Fachausschussmitglieder darauf hin, dass die Versorgungsquote der U3 Kinder in den Kitas der Vahr rückläufig ist. Die Versorgungsquote beträgt nur noch 44%. Um 50% der Versorgungsquote zu erreichen, sind zum Kindergartenjahr 2016/17 noch 36 weitere Krippenplätze erforderlich.

Gepprüft werde eine Aufstockung der Container bei der Kita an der Philipp-Scheidemann-Straße.

Abschließend bittet sie die Fachausschussmitglieder zur Kenntnisnahme des aktualisierten Stadtteilplans für Flüchtlinge, welcher nun auch Orte mit freiem Internetzugang anbietet, als auch die Jugendfreizeitheime in der Vahr zeigt.

Die Sitzung des Fachausschusses wird in nicht-öffentlich fortgesetzt.

Sprecher

Vorsitzende

Protokoll

Andreßen

Dr. Mathes

Muminovic